

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Mit einem Bachelor-Abschluss können die Absolventinnen und Absolventen im mittleren Management oder selbstständig arbeiten.

Folgende Möglichkeiten bieten sich:

- Projektentwicklung
- Vermarktung und Bewirtschaftung von Immobilien als Kerngebiete der Immobilienwirtschaft, wie zum Beispiel:
 - Haus- bzw. Immobilienverwalter
 - Immobilienmakler
 - Facility- bzw. Center Manager
 - Projektentwickler bzw. Bauträger.

Mit dem absolvierten Bachelor-Studium erwerben Sie den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Damit können Sie in Ihr Berufsleben starten.

Sie können aber Ihr Studium auch fortsetzen und einen Master-Abschluss erwerben.

Anschriften

Hochschule Anhalt (FH)
Fachbereich Wirtschaft
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg
Tel.: +49 (0) 3471 355 1300

Studienfachberaterin

Prof. Dr. Ulrike Hausmann
e-mail: u.hausmann@wi.hs-anhalt.de
<http://bare.wi.hs-anhalt.de/>

Bewerbungsunterlagen

erhalten Sie direkt von der Hochschule Anhalt (FH)
Abteilung Studentische Angelegenheiten
Bernburger Straße 55
06366 Köthen
(bitte adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag der Größe C 5 beifügen)

Für Ihre Anfragen

Tel.: +49 (0) 3496 67 5203
Fax: +49 (0) 3496 67 5299
e-mail: beratung@hs-anhalt.de
Internet: <http://www.hs-anhalt.de>



Immobilienwirtschaft - Real Estate

Bachelor of Arts

Die Immobilienwirtschaft ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Volkswirtschaft eines jeden Landes mit einem zugleich sehr unmittelbaren Sozialbezug. Der Immobiliensektor entwickelt sich in Form des Real-Estate-Management auch immer mehr zu einem attraktiven Geschäftsfeld von Unternehmen, wodurch das Immobilienvermögen zu einem Schwerpunkt unternehmerischer Entscheidungstätigkeit wird. Gerade die Projektentwicklung, Vermarktung und Bewirtschaftung von Immobilien als Kern der Immobilienwirtschaft beinhaltet eine große Vielfalt neuer Tätigkeitsfelder und Berufsbilder.



Studienziel

Studierende sollen in die Lage versetzt werden, den Bereich der Grundstücks- und Immobilienwirtschaft in volkswirtschaftliche und soziale Zusammenhänge einzuordnen, um die Funktionsweise der Grundstücks- und Immobilienmärkte richtig zu bewerten und aktiv nutzen zu können. Aufbauend auf der betriebswirtschaftlichen Grundlagenausbildung muss der Absolvent befähigt werden, die Aufgaben der Bau- und Immobilienbewertung wahrzunehmen. Dazu bedarf es auch einer speziellen Ausbildung in der Bau- bzw. Haustechnik. Darüber hinaus sollen kognitive und soziale Fähigkeiten als überfachliche Qualifikation vermittelt werden. Diese Fähigkeiten sollen es ermöglichen, berufsfeldspezifische Probleme zu erkennen und mit sozialer Kompetenz und Führungsfähigkeit Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad **Bachelor of Arts** in Immobilienwirtschaft verliehen.



Studienvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen für ein Studium an einer Fachhochschule (Abitur, Fachhochschulreife, Meister ...) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Vorpraktikum / Fachpraktikum

Eine berufspraktische Tätigkeit bzw. ein Vorpraktikum vor Studienbeginn als Zulassungsvoraussetzung ist **nicht** nachzuweisen. Sofern bisher keine einschlägige Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit absolviert wurde, ist ein Vorpraktikum jedoch empfehlenswert.



Studiendauer

In der Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahre) wird den Studierenden in ausgewählten und praxisrelevanten Lehrgebieten Fach- und Methodenkompetenz vermittelt. Die vielfältigen Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit in Studentenorganisationen und in der Selbstverwaltung bieten gute Chancen für den Erwerb erforderlicher Sozialkompetenz.

Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Studienablauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine thematisch bestimmte Lehr- bzw. Lerneinheit, für die der typische studentische Aufwand in Anerkennungspunkten (Credits) ausgewiesen wird. Neben dem Leistungsaufwand in Punkten (Credits) erfolgt auch die Leistungsbewertung (Noten). Während der Semester sind durch die Studierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule zu absolvieren.

Auszug aus dem Modellstudienplan

Module je Semester	1.		2.		3.		4.		5.		6.	
	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.	SWS	Cr.
Pflichtmodule												
Gebäudelehre	4	5										
Grundlagen der Raumplanung und Immobilienbewertung, Bauplanungs-, Bauordnungsrecht					4	4						
Bautechnik / Haustechnik I			6	8								
Immobilienmarketing					4	4						
Immobilienfinanzierung									4	4		
Facility Management											4	4
Hausbewirtschaftung							4	4				
Rechnungswesen der IVW, Controlling							4	4				
Grundstücksrecht							4	4				
Immobilienbesteuerung					4	4						
Real Estate Development und Urban Studies									6	6		
Immobilien- u. Wohnungspolitik, Wohnungswirtschaft, Wohnsoziologie, -- psychologie	4	2	2	4								
Wohn-, Gewerberaummiet- u. Maklerrecht							4	4				
Immobilienbewertung											2	4
Pflichtmodule aus STG BWL												
Buchführung, Bilanzen			6	6								
Finanzierung und Investition					4	5						
Volkswirtschaftslehre	4	4										
Wirtschaftsprivatrecht	4	4										
Wirtschaftsmathematik und -statistik	6	5										
Wirtschaftsenglisch	2	2	2	2	2	2						
Einführung BWL und Management	4	5										
Medien- und Methodenkompetenz			5	4								
Wahlpflichtmodule												
Baugeschichte	4	4										
Real Estate Investment Products									4	4		
Bautechnik, Haustechnik II			4	4								
Human Resources							4	4				
Rechtsfragen der Projektentwicklung, Vergaberecht							4	4				
Immobilienmarketing für Wohn- und Gewerbeimmobilien					4	4						
Projektstudium - Real Estate Project					6	6						
Real Estate Seminar					6	6						
Maklerbetriebslehre											4	4
Software für Real Estate I			4	4								
Internationale Immobilienmärkte					4	4						
Real Estate Investment Products									4	4		
Berufspraktikum (12 Wo.)												15
Bachelorarbeit												12
Kolloquium												3

Legende: SWS: Semesterwochenstunden Cr.: Credits